



B-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN B-Junioren Landesklasse Süd

B-Junioren 1 : 5 Union Bestensee am: 14.06.15

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Nakoinz Philipp					80			0.0
2	Stock Lucas					41		1	0.0
4	Schulze Kilian					80			0.0
5	Würker Sören					64		1	0.0
6	Schelske Dennis		1		1 (49)	49			0.0
7	Fabig Willi					80			0.0
8	Fröhlich Pascal					73		1	0.0
10	Kanig Oliver					80			0.0
11	Gütschow Mark					80			0.0
12	Fechner Fritz					80			0.0
14	Bremer Eric					80			0.0
13	Wikenheuser Florian					39	1		0.0
16	Kreisch Nils					16	1		0.0
17	Mahrenholz Norman David					7	1		0.0

Gelbe Karte: Schelske Dennis in der 49min (Faulspiel),

Spielbericht

Mit Bestensee stellte sich einer der Besten Teams der Landesliga Süd vor, welches den Staffelsieg fest im Blick hat. Schon ein Remis hätte dem Gast den Staffelsieg kosten können. Derart motiviert wollte der Gegner den JFV auch sofort in der eigenen Hälfte binden. Was anfangs auch gelang. Das die vielbeinige JFV Abwehr aber auf Dauer überfordert sein würde, dazu brauchte man kein Orakel. Erst mit dem 0:1 Rückstand besann sich die Fußballunion eines Besseren. Erst köpfte Dennis Schelske eine Flanke von Lucas Stock in Torjägermanier noch knapp am Kasten vorbei doch schon bei der nächsten Möglichkeit sorgte er für den Ausgleich. Einen möglichen Punkt vor Augen ließ der JFV nun nicht mehr beeindruckt. Mit sehr gut heraus gespielten Möglichkeiten hebelte man die Bestenseer Abwehr nicht nur einmal aus. Es gleicht eher einem Blick in die Glaskugel was passiert wäre wenn man in dieser Phase die zwei, drei möglichen Treffer vorgelegt hätte. Was nicht heißen soll das sich Bestensee versteckte. Aber die Mannen um Innenverteidiger Willi Fabig und Fritz Fechner machten nicht nur dem hochgelobten Bestenseer Sturm das Leben schwer, sondern taten gleichzeitig auch noch etwas für den Spielaufbau. Bei einer ebenso starken zweiten Hälfte brauchte man kein Optimist zu sein um sich etwas auszurechnen. Da aber auch nach Wiederanpfiff die sengende Sonne kein Erbarmen hatte, musste man dem starken Gegner aber weiterhin Paroli bieten. Und das gelang erstaunlich gut. Nur das Quäntchen Glück war auf den anderen Seite. Als Willi Fabig, den man ohne weiteres als "Player off the Match" bezeichnen konnte, den Ball halb mit der Schulter, halb mit Oberarm mitnahm entschied der Unparteiische auf Strafstoß. Ob dieser berechtigt war oder nicht, darüber wollen wir nicht streiten. Fakt ist, der JFV wäre auswärts der Pfiff des Schiris verwehrt geblieben. So aber nutzten die cleveren Gäste ihre Möglichkeit zum 1:2, obwohl der starke Philipp Nakoinz noch die Ecke ahnte und mit den Fingerspitzen dran war. Aber auch der Rückstand ließ die Fußballunion nicht aus dem Tritt kommen. Nur sieben Minuten später folgte vielleicht die spielentscheidende Aktion. Dennis Schelske ließ sich, nachdem er von zwei Gegnern in die Klemme geworden ist zum Nachtreten hinreißen. Zwar sah man schon, dass er bei der Aktion leicht zurückzog, doch war schon der Versuch rotwürdig. Trotzdem verhielt er sich wie ein Sportsmann und verließ ohne Diskussion das Spielfeld in Richtung Dusche. Nur zu zehnt wurde es schwer. Zumal der zweite Elfer folgte. Aber Philipp Nakoinz, im FUN Tor, zeigte Nerven und so blieb es beim knappen Rückstand. So das Team das Match lange offen, weil man es verstand die Bälle im Mittelfeld zu erkämpfen und weiterhin Nadelstiche nach vorn zu setzen. Erst zehn Minuten vor Ultimo reichte eine Konzentrationsschwäche zum 1:3 nach einer Ecke. Das es am Ende 1:5 ausging entsprach sicherlich nicht ganz dem Spielverlauf, muss aber auch unter "Erfahrung sammeln" abgehakt werden. Alles in allem zeigte der JFV eines der besten Saisonspiele, auch weil man keinen Aktiven als Ausfall bezeichnen konnte. Vom Spielansatz her, war System zu erkennen und so konnte trotz der Niederlage Optimismus versprüht werden. GG